

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13-3

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13/331/2019

Finanzierung von Internationaler Frauenkonferenz 2020

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	18.09.2019	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Für die Finanzierung der Internationalen Frauenkonferenz werden 40.000,- € für den HH 2020 im Budget von Amt 13-3/Gst nachgemeldet.

II. Begründung

Das Erlanger Frauengruppentreffen plant für das Jahr 2020 eine Internationale Frauenkonferenz. Hierzu sollen die Erlanger Politik und Stadtgesellschaft sowie Vertreterinnen aus Partnerstädten und befreundeten Städten eingeladen werden, um einen Austausch über aktuelle frauenpolitische Themen (etwa Gewalt gegen Frauen, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Körper und Gesundheit) anzustoßen und Good-Practice-Beispiele frauenspezifischer Projekte zu diskutieren. Zudem soll der Aspekt der Geschlechtergerechtigkeit im Kontext der Städtepartnerschaften stärker bearbeitet werden. Das Büro für Chancengleichheit und Vielfalt ist mit der Gleichstellungsbeauftragten und dem Bereich Internationale Beziehungen in die Umsetzung des Vorhabens eingebunden.

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Konferenz dient der Aktivierung frauenpolitischer Netzwerktätigkeiten in Erlangen, insbesondere zwischen verschiedenen Generationen engagierter Frauen. Zudem soll eine Sensibilisierung für frauenspezifische Anliegen in der Stadtgesellschaft erfolgen und es sollen Ideen für die Weiterentwicklung von Projekten und für neue Gleichstellungsinitiativen gewonnen werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Durchführung der Konferenz erfolgt an vier Tagen im Oktober 2020: geplant sind verschiedene Veranstaltungsformate, u.a. ein Empfang im Rathaus, Vorträge, eine Podiumsdiskussion, Workshops, eine Stadtführung, ein Poetry-Slam, eine Lesung und eine Party. Die Vertreterinnen der Partnerstädte sollen in die Erarbeitung des Programms aktiv mit einbezogen werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Das konkrete Arbeitsprogramm wird im Frauengruppentreffen und der Steuerungsgruppe erarbeitet. In einem breiten Bündnis kooperieren u.a. Frauenhaus, Frauennotruf, Bildung evangelisch in Europa e.V., Theater Erlangen, Büro für Gender und Diversity der FAU. Zur Unterstützung der Organisation und Durchführung der Konferenz soll eine Honorarkraft bei einer Erlanger Frauengruppe (Frauennotruf) angestellt werden.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Um die Konferenz umsetzen zu können, sind Mittel für die Einstellung einer Honorarkraft sowie Sachmittel (Honorare für Referentinnen, Verpflegung, Öffentlichkeitsarbeit etc.) notwendig

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€ 40.000,-	bei Sachkonto: 531101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen: Antrag mit Abstract

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang